

Presseinformation

Frankfurt am Main, 18. Oktober 2016

Bachelor in Steuerlehre mit Berufspraxis kombinieren Neuer dualer Studiengang an der Frankfurt UAS in Kooperation mit der Steuerberaterkammer

Die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) bietet ab dem Wintersemester 2017/2018 erstmalig den dualen Bachelor-Studiengang „Steuerlehre“ an. Er verknüpft das Hochschulstudium mit betrieblichen Abschnitten und wird mit kooperierenden Steuerberaterkanzleien durchgeführt. Das gemeinsame Engagement der Steuerberaterkammer Hessen und der Frankfurt UAS bei der Einrichtung dieses Studiengangs wurde durch die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung am 18. Oktober 2016 bekräftigt. „Vorrangiges Ziel der Kooperation ist die Fachkräftesicherung“, begründet Lothar Herrmann, Präsident der Steuerberaterkammer Hessen, das Engagement der Kammer. Die Kooperation werde darüber hinaus wichtige Impulse aus der Praxis, Forschung und Weiterbildung bündeln, fügt Herrmann hinzu.

Der duale Studiengang „Steuerlehre“ bietet eine zielgerichtete und fundierte akademische Ausbildung, die fachlich und methodisch auf eine berufliche Tätigkeit in den kooperierenden Unternehmen der Steuerberatungsbranche vorbereitet. Voraussetzung für das Studium ist eine Hochschulzugangsberechtigung sowie ein Studien- und Ausbildungsvertrag mit einer kooperierenden Steuerberaterpraxis. Die Bewerbung hierzu muss in der Regel ein Jahr vor Studienbeginn erfolgen.

Das Studium gliedert sich in theoretische und praxisbezogene Studienabschnitte. In der Theoriephase werden fachliche und methodische Inhalte in den Kernfächern Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Rechtswissenschaften vermittelt. Parallel hierzu findet eine Vertiefung des Studiums im Bereich der Steuerlehre statt. Im Rahmen der Praxisphase erfolgt die Wissensvermittlung anhand praktischer Problemlösungen in den kooperierenden Unternehmen. Interdisziplinäres Denken und vernetztes Handeln werden durch die enge Kooperation mit strategischen Partnern des

steuerberatenden Berufes in besonderem Maße gefördert. Das Studium dauert sechs Semester und startet jedes Jahr im Wintersemester. Der Studiengang verbindet Theorie und Praxis des Steuerrechts und ebnet den Weg zum Steuerberaterexamen, das nach erfolgreichem Studienabschluss und einer weiteren dreijährigen praktischen Tätigkeit abgelegt werden kann.

Weitere Informationen unter: www.frankfurt-university.de/steuerlehre oder Steuerberaterkammer Hessen, Melanie Wicht, melanie.wicht@stbk-hessen.de, Tel: 069-153002-15

Bildunterschrift: Kooperation für neuen Studiengang Steuerlehre besiegelt: Prof. Dr. Frank Dievernich, Präsident der Frankfurt University of Applied Sciences und Lothar Herrmann, Präsident der Steuerberaterkammer Hessen bei der Vertragsunterzeichnung

Bildquelle: Frankfurt University



Die Steuerberaterkammer Hessen ist die berufliche Selbstverwaltung aller in Hessen niedergelassenen Steuerberater und Steuerberaterinnen. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts vertritt sie die beruflichen Interessen ihrer mehr als 8.500 Mitglieder.